

## **Weltdiabetestag: Augen auf den Diabetes!**

Österreichs Augenärzte weisen auf neue Behandlungsmöglichkeiten hin

Wien, 14.11.2016 (OTS). Jedes Jahr erblinden in Österreich rund 200 Menschen als Folge des Diabetes mellitus. Jede/r dritte an Diabetes Erkrankte leidet infolge der Erkrankung an Netzhautveränderungen. Die meisten Betroffenen stehen mitten im Berufsleben und sind durch eine Sehbeeinträchtigung aufgrund von Diabetes in Ihrer Erwerbstätigkeit und Lebensqualität massiv eingeschränkt.

Es ist wichtig zu wissen, dass man diese Sehverschlechterung verhindern und behandeln kann, so die Gesellschaft der Österreichischen Augenärztinnen und Augenärzte (ÖOG) anlässlich des Welt-Diabetestags am 14. November, dessen Motto heuer „Augen auf den Diabetes“ lautet. Um Gefäßveränderungen der Netzhaut oder eine Schwellung der Netzhautmitte zu behandeln, stehen viele neue Medikamente zur Verfügung.

Neueste groß angelegte internationale Studien zeigen, dass es in vielen Fällen zur bisher häufig verwendeten Laserbehandlung der Netzhaut auch eine medikamentöse Behandlungsalternative gibt. Diese schon das Netzhautgewebe und ermöglicht es dadurch, ein scharfes Sehen über Jahre zu erhalten.

Auch hier gilt: Vorsorge ist die beste Therapie! Diabetikerinnen und Diabetikern sollten ihre Augen jährlich beim niedergelassenen Augenarzt kontrollieren lassen. Wenn eine Behandlung erforderlich ist, wird dann zu den darauf spezialisierten Zentren weiterüberwiesen.

### **Über uns: Die Österreichischen Augenärztinnen und Augenärzte**

Die Österreichische Ophthalmologische Gesellschaft (ÖOG) ist ein 1904 gegründeter Verein mit Sitz in Wien. In ihm sind rund tausend in Ordinationen oder in den Spitälern tätige Augenärztinnen und Augenärzte aus ganz Österreich organisiert. Mit wissenschaftlicher Arbeit, mit Aus,- und Weiterbildungsangeboten und konsequenter Patientenorientierung unterstützt der Verein präventiv, kurativ und publizistisch, was die zentrale Botschaft der Österreichischen Augenärztinnen und Augenärzte ist, nämlich: „Augengesundheit ist mehr als nur gutes Sehen.“

### **Rückfragen & Kontakt:**

Österreichische Ophthalmologische Gesellschaft (ÖOG)  
**Die Österreichischen Augenärztinnen und Augenärzte**

Ingrid Wallner, MBA

Tel.: 0664/300 82 86

Email: [ingrid.wallner@augen.at](mailto:ingrid.wallner@augen.at)

[www.augen.at](http://www.augen.at)

